

Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Ortsamt Hemelingen
Herrn Hermening
Godehardstraße 19
28309 Bremen

Dienstgebäude
Contrescarpe 22/24

Auskunft erteilt
Herr Eickenjäger

Zimmer 321

T (04 21) 361 - 9006

E-Mail:
sebastian.eickenjaeger
@inneres.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21

Bremen, den 08.04.2025

Ihr Schreiben vom 6.3.2025; Beschluss des Beirates Hemelingen – Neuregelung von Feuerwerk

Sehr geehrte Herr Hermening,

ich danke Ihnen für die Übermittlung des Beschlusses und die klare Positionierung des Beirates zur Thematik des Silvesterfeuerwerks. Die anhaltenden Herausforderungen und Vorfälle im Zusammenhang mit der privaten Nutzung von Feuerwerkskörpern, die in dem Beschluss ausgeführt werden, unterstreichen die Dringlichkeit einer Neuregelung.

Ihre Forderungen nach zentralen professionellen Feuerwerken oder der Benennung von Erlaubniszonen sowie der Ausweitung von Feuerwerksverbotszonen finden meine volle Unterstützung. Die von Ihnen geschilderten Vorkommnisse, einschließlich der Übergriffe auf Einsatzkräfte und der immensen Umweltbelastungen, sind nicht länger hinnehmbar. Die im Beschluss des Beirates hervorgehobenen Aspekte, insbesondere die Risiken durch illegal eingeführte und unsachgemäß genutzte Sprengkörper, sowie das erhebliche Leid von Tieren, machen deutlich, dass es einer umfassenden und differenzierten Neuregelung bedarf.

Ich bin bestrebt, den Kommunen mehr Gestaltungsspielraum zu geben und habe diesbezüglich im November 2024 ganz konkret eine entsprechende Initiative in den Bundesrat eingebracht, die leider erfolglos geblieben ist. Mit der Initiative sollte es den Gemeinden ermöglicht werden, basierend auf den



Eingang
Contrescarpe 24
Eingang Schulhof



Dienstgebäude
Contrescarpe 22/24
28203 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
Theater am
Goetheplatz

Sprechzeiten
Mo. - Fr.
09:00 - 12:00 Uhr

Deutsche Bundesbank
IBAN DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC MARKDEF1250
Sparkasse Bremen
IBAN DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC SBREDE22XXX

lokalen Gegebenheiten und Bedürfnissen, selbst zu entscheiden, wie der Umgang mit privatem Feuerwerk gestaltet wird. Diese Flexibilität würde es den Städten und Gemeinden erlauben, zwischen vollständigen Verboten, begrenzten Erlaubniszonen oder zentralen Feuerwerken zu wählen, um so eine maßgeschneiderte Lösung zu finden.

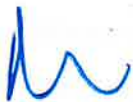
Der Vorschlag des Beirates Blumenthal, dem sich der Beirat Hemelingen angeschlossen hat, kleine Areale je Ortsteil als Erlaubniszonen auszuweisen, erscheint hierbei besonders praktikabel. Die vom Beirat Blumenthal unternommene Vorlage des Antrags an die Bürgerschaft, die Beirätekonzferenz und den Senat ist ein wichtiger Schritt, den ich ausdrücklich begrüße.

Ich werde mich weiterhin auf Bundesebene – im nächsten Schritt im Rahmen der Innenministerkonferenz – für eine Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen einsetzen, um eine nachhaltige Lösung für die Problematik des Silvesterfeuerwerks zu schaffen. Das Bundesinnenministerium hat zudem im Februar zu einer Besprechung des Themas eingeladen, bei der unser zuständiges Referat unsere Position gegenüber dem Bund und den Ländern noch einmal vorgetragen und für unseren Vorschlag geworben hat. Die von dem Petenten vorgeschlagene Lösung konnten im Rahmen der Besprechung zwar nicht konkret erörtert werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass derzeit allenfalls für die Ausweitung der bestehenden Regelungsmöglichkeiten und ggf. auch für Einschränkungen bestimmter Feuerwerksarten eine Einigung auf fachlicher Ebene erzielt werden kann. Die Initiativen aus Bremen und die breite Unterstützung aus der Bevölkerung und durch die Beiräte Blumenthal und Hemelingen sind wichtige Signale, die zeigen, dass es einen starken Willen für Veränderungen gibt.

Einer Veröffentlichung dieses Antwortschreibens auf der Internetseite des Ortsamtes steht nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Olaf Bull